

Ausbildungsstart in die digitale Berufswelt

- **Rund 2.100 Auszubildende und dual Studierende beginnen an 20 Siemens-Standorten ihr Berufsleben**
- **31 Teilnehmer aus 14 Ländern im internationalen Ausbildungsprogramm**
- **Ausbildung legt Schwerpunkt auf digitalen Transformationsprozess**
- **Ausbildung ist wichtige Basis für lebenslanges Lernen**

Bei Siemens starten heute allein in Deutschland rund 2.100 junge Menschen an 20 Standorten ihre Berufsausbildung. Etwa 1.500 bildet Siemens für den eigenen Bedarf aus, weitere 600 kommen von externen Partnerunternehmen hinzu. 31 junge Menschen aus 14 Ländern nehmen am International Tech Apprenticeship@Siemens (ITA@S) in Berlin teil, darunter Auszubildende aus Nigeria, Pakistan und Südafrika. Sie werden von ihrer jeweiligen Siemens-Regionalgesellschaft nach Berlin entsandt. Dort erlernen sie den Beruf des Elektroniklers für Betriebstechnik oder des Mechatronikers. Insgesamt absolvieren zurzeit 111 junge Leute aus dem Ausland im Rahmen des ITA@S eine Ausbildung in Berlin.

„Die Ausbildung ist ein Fundament für die Zukunft unseres Unternehmens. Ein klarer Schwerpunkt unserer Ausbildung ist der verantwortungsvolle Umgang mit digitalen Technologien, die die Arbeitswelt und die Gesellschaft enorm verändern. Schon seit Jahren passen wir unsere Ausbildung ständig an neue Erfordernisse, digitale Inhalte und entsprechend agile Didaktik an, um unsere Azubis fit für die Zukunft zu machen“, sagte Thomas Leubner, Leiter der Abteilung Learning and Education.

Siemens integriert wichtige Themenfelder der Digitalisierung wie z. B. Data Analytics, Künstliche Intelligenz, Additive Manufacturing, Robotics oder Cybersecurity in die betrieblichen Ausbildungspläne von Ausbildungs- und dualen

Studiengängen. Die didaktische und methodische Vermittlung wird laufend an die digitale Transformation der Ausbildungs- und Berufsinhalte angepasst. So dienen herausfordernde Projektarbeiten der Wissenserweiterung und fördern die themenübergreifende Zusammenarbeit. Neben der aktuellen technischen Ausstattung werden verstärkt auch digitale Medien wie E-Learnings, virtuelle Kurse, Extended Reality, Knowledge Challenges, Videos, Quizze, Podcasts etc. eingesetzt.

Insgesamt liegt der Schwerpunkt der Ausbildung in diesem Jahr mit einem Anteil von rund 85 Prozent wie in den Vorjahren auf technischen und IT-Berufen. Etwa 40 Prozent der Ausbildungsplätze entfallen auf duale Studienplätze. Während die Auszubildenden ihren IHK-Abschluss als Ziel haben, schließen die dual Studierenden ihr Studium – oft mit zusätzlichem IHK-Abschluss – als Bachelor of Engineering oder Bachelor of Science ab. Mit weltweit insgesamt rund 10.900 Auszubildenden und dual Studierenden ist Siemens einer der größten und innovativsten privaten Ausbildungsbetriebe weltweit. In die Ausbildung der Jugendlichen investierte Siemens im Geschäftsjahr 2018 weltweit mehr als 234 Millionen Euro, davon knapp 182 Millionen Euro in Deutschland.

Auch bei der Rekrutierung neuer Auszubildender geht Siemens neue Wege. In der Kampagne „MINTfluencer“, die in den sozialen Medien verbreitet wird, agieren Siemens-Azubis in kurzen Filmclips als Influencer. Da die Aktion bisher sehr gut angenommen wurde, werden ab September weitere dual Studierende und Auszubildende eine Woche lang medial begleitet und auf Instagram gezeigt.

„So wichtig eine gute Ausbildung ist, so wichtig ist auch die kontinuierliche Weiterentwicklung. Jeder muss bereit sein, im Laufe seiner Karriere ständig Neues zu lernen. Die Geschwindigkeit, mit der neue Technologien entstehen, erfordert von uns lebenslanges Lernen“, sagte Leubner.

Diese Presseinformation, Pressebilder sowie weiteres Material finden Sie unter www.siemens.com/presse/ausbildung.

Weitere Informationen zum Thema Ausbildung unter www.siemens.com/ausbildung und www.instagram.com/siemens_ausbildung.

Ansprechpartner für Journalisten

Wolfram Trost

Tel.: +49 89 636-34794; E-Mail: wolfram.trost@siemens.comFolgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_press

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Stromerzeugung und -verteilung, intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen sowie Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Durch das eigenständig geführte Unternehmen Siemens Mobility, einer der führenden Anbieter intelligenter Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr, gestaltet Siemens außerdem den Weltmarkt für Personen- und Güterverkehr. Über die Mehrheitsbeteiligungen an den börsennotierten Unternehmen Siemens Healthineers und Siemens Gamesa Renewable Energy gehört Siemens zudem zu den weltweit führenden Anbietern von Medizintechnik und digitalen Gesundheitservices sowie umweltfreundlichen Lösungen für die On- und Offshore-Windkrafterzeugung. Im Geschäftsjahr 2018, das am 30. September 2018 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,1 Milliarden Euro. Ende September 2018 hatte das Unternehmen weltweit rund 379.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.